

welk



Begleiterkrankungen

bei chronisch-entzündlichen Erkrankungen
erkennen, vorbeugen und behandeln

Gemeinsam erfolgreich!

Was sind Begleiterkrankungen?

Es gibt eine Reihe von chronisch-entzündlichen Erkrankungen, deren Beschwerden sich in erster Linie in einer bestimmten Körperregion zeigen:

Augen

Uveitis (Entzündung der Gefäßhaut)

Darm

Morbus Crohn
Colitis ulcerosa

Haut

Psoriasis
(Schuppenflechte)
Acne inversa
(Hidradenitis suppurativa)
Psoriasis-Arthritis

Gelenke

Rheumatoide Arthritis
Juvenile idiopathische Arthritis (Rheuma bei Kindern und Jugendlichen)
Psoriasis-Arthritis

Wirbelsäule

Morbus Bechterew
Axiale Spondyloarthritis
ohne Röntgennachweis einer AS

Systemische Erkrankungen

Es handelt sich hier um sogenannte systemische Erkrankungen, die den ganzen Organismus betreffen. Die Symptome der Erkrankung bleiben daher häufig nicht nur auf die typische Körperpartie beschränkt. **Beschwerden, die in anderen Körperregionen auftreten, werden Begleiterkrankung genannt.** Der Fachbegriff für Begleiterkrankung ist „Komorbidität“.



Fehlreaktion des Immunsystems

Gemeinsam haben diese Erkrankungen, dass ihnen eine chronische Entzündung zugrunde liegt, die mit einer Fehlreaktion des Immunsystems in Verbindung steht.

Warum kommt es zu Begleiterkrankungen?



Immunsystem

Das Immunsystem wird durch ein kompliziertes Zusammenspiel von Immunzellen, Botenstoffen und weiteren Faktoren gesteuert. Es hat die Aufgabe, Eindringlinge oder Schäden im Körper zu erkennen und zu bekämpfen.



Fehlalarm

Abhängig von der chronisch-entzündlichen Erkrankung wird die körpereigene Abwehr durch unterschiedliche Auslöser alarmiert. Sie reagiert jedoch nicht wie vorgesehen auf einen Eindringling oder Schaden, sondern es entsteht eine Art Fehlalarm. Die Abwehrreaktion beginnt. Immunzellen werden aktiviert, Botenstoffe ausgeschüttet.



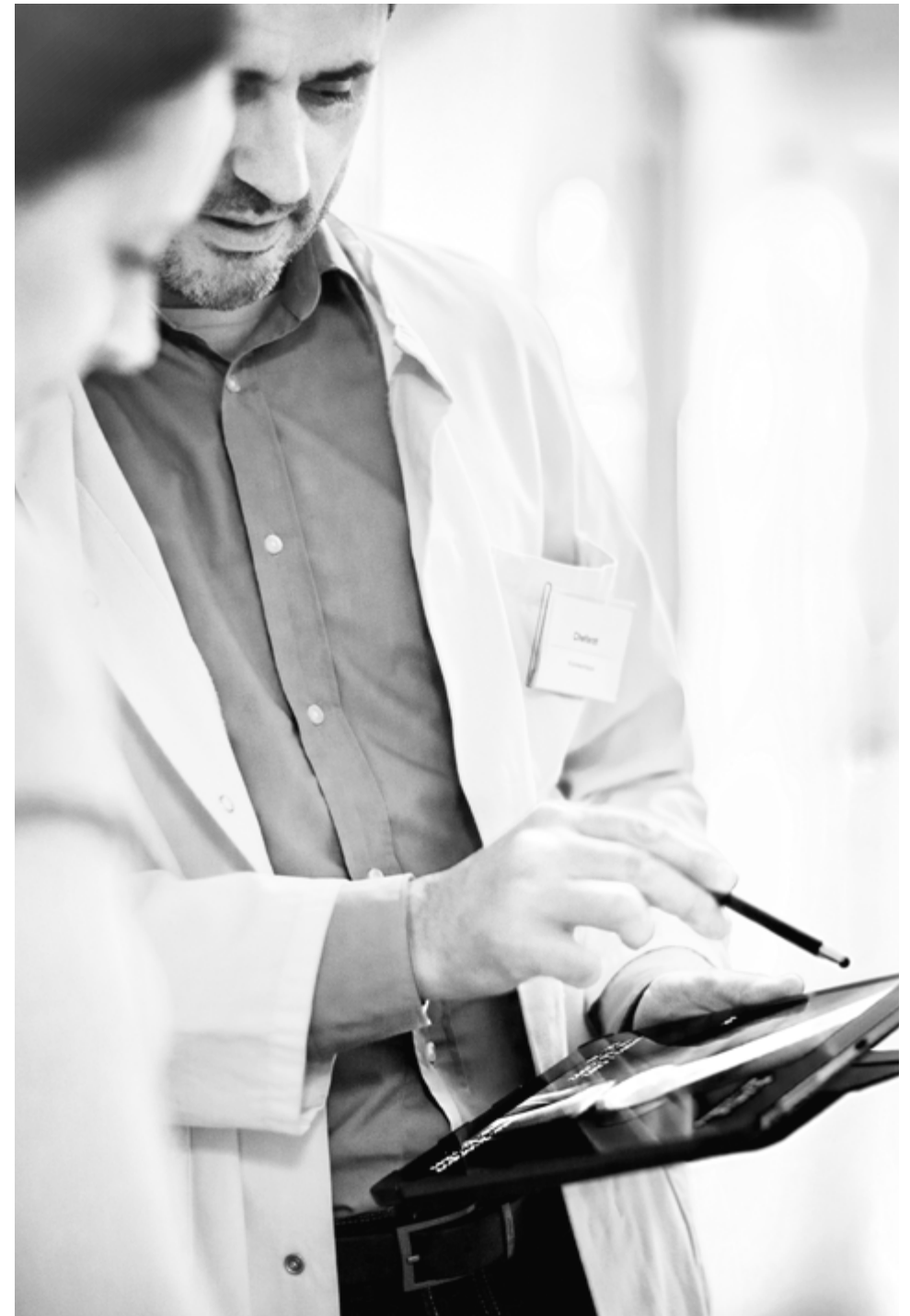
Chronische Entzündung

Die Abwehrreaktion zeigt sich in Form einer Entzündung. Funktionierte das Immunsystem, klingt die Entzündung wieder ab, sobald der Schaden behoben ist. Bei chronisch-entzündlichen Erkrankungen ist das nicht der Fall. Es entsteht ein Ungleichgewicht. Die Entzündung bleibt bestehen und wird chronisch. Sie geht im Körper weitere Wege und beschränkt sich nicht immer auf die charakteristischen Körperbereiche der chronisch-entzündlichen Erkrankung. So kommt es zu Begleiterkrankungen.



Erhöhtes Risiko

Menschen mit einer chronisch-entzündlichen Erkrankung haben somit ein erhöhtes Risiko für Begleiterkrankungen, die typisch für die Grunderkrankung sind. Ob jedoch eine Begleiterkrankung auftritt und bei wem, lässt sich nicht mit Sicherheit vorhersagen.



Was lässt sich gegen Begleiterkrankungen tun?

Früh erkennen und behandeln

Begleiterkrankungen können schnell übersehen werden. Ihre Früherkennung ist jedoch entscheidend, damit sie richtig behandelt werden können.

Über Begleiterkrankungen Bescheid wissen

Wenn Sie eine chronisch-entzündliche Erkrankung haben, sollten Sie sich gut darüber informieren, mit welchen Begleiterkrankungen diese verbunden sein kann. Ihr behandelnder Arzt kann Sie darüber aufklären.

Bei Verdacht zum Arzt gehen

Wenn Sie bei sich Beschwerden, z. B. Schmerzen, feststellen, die auf eine Begleiterkrankung hinweisen, sprechen Sie mit Ihrem Arzt. Er kann die Ursache der Beschwerden feststellen oder bei Bedarf an einen anderen Facharzt überweisen.

Gesunder und ausgewogener Lebensstil

Das Risiko für einige Begleiterkrankungen kann durch den Lebensstil beeinflusst werden. Eine ausgewogene, gesunde Ernährung, mehr Bewegung oder ein Rauchstopp können etwa das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen senken. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt darüber, was Sie im täglichen Leben tun können, um Risikofaktoren zu minimieren.

Alle behandelnden Ärzte informieren

Hausarzt, Augenarzt oder Frauenarzt – informieren Sie alle Ärzte, bei denen Sie in Behandlung sind, über Ihre chronisch-entzündliche Erkrankung. So können Beschwerden, die mit Begleiterkrankungen zusammenhängen, leichter erkannt werden.

Die chronisch-entzündliche Erkrankung behandeln

Eine konsequente und wirksame Therapie der chronisch-entzündlichen Grunderkrankung hält die Entzündung unter Kontrolle und kann somit auch einen positiven Einfluss auf die Begleiterkrankungen haben.

Wo gibt es weitere Informationen?

Der wichtigste Ansprechpartner für alle Fragen zu Begleiterkrankungen ist Ihr behandelnder Arzt. Darüber hinaus gibt es weitere Ansprechpartner und Informationsquellen, über die Sie mehr zu Begleiterkrankungen erfahren können.

Patientenorganisationen und Selbsthilfe

Deutsche Morbus Crohn/Colitis ulcerosa Vereinigung (DCCV) e. V.

Die Deutsche Morbus Crohn/Colitis ulcerosa Vereinigung (DCCV) e. V. bietet vielseitige Unterstützung in allen Fragen zu chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen.

www.dccv.de



Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e. V.

Der Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e. V. wendet sich an Menschen mit unterschiedlichen rheumatischen Erkrankungen.

www.rheuma-liga.de



Deutscher Psoriasis Bund (DPB) e. V.

Die Patientenorganisation Deutscher Psoriasis Bund (DPB) e. V. informiert Menschen mit Schuppenflechte auf ihrer Webseite und bietet darüber hinaus regionale Selbsthilfegruppen, sowie Seminare für Jugendliche mit Psoriasis an.

www.psoriasis-bund.de



Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew (DVMB) e. V.

Die Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew (DVMB) e. V. ist das Selbsthilfenetzwerk für Menschen mit Morbus Bechterew und weiteren entzündlichen Erkrankungen der Wirbelsäule.

www.bechterew.de



mullewupp e. V.

Der Verein mullewupp e. V. ist Ansprechpartner, bietet Informationen zu Acne inversa und den Austausch mit anderen Betroffenen, u. a. in einer Facebook-Gruppe.

www.mullewupp.org



Deutsche UVEITIS Arbeitsgemeinschaft DUAG e. V.

Die Deutsche UVEITIS Arbeitsgemeinschaft DUAG e. V. ist die Selbsthilfeorganisation für Menschen mit Uveitis und unterstützt in allen Fragen zu der entzündlichen Augenerkrankung.

www.duag.org



Informationsportale von AbbVie

AbbVie Care



Das Internetangebot von AbbVie Care bietet Wissenswertes und Service zu unterschiedlichen chronisch-entzündlichen Erkrankungen, Tipps für den Alltag sowie Informationen für Angehörige.

www.abbvie-care.de



LEBEN MIT CED



Das Onlineportal LEBEN MIT CED wurde gemeinsam mit Betroffenen und Experten entwickelt und bietet für jede Lebenslage mit Morbus Crohn und Colitis ulcerosa die passenden Antworten – praktisch, alltagstauglich und fundiert.

www.leben-mit-ced.de



PSOUL



Das Magazin über, mit und ohne Schuppenflechte bietet Fakten, Tipps und neue Perspektiven zur Psoriasis. PSOUL rüttelt auf und zeigt, dass es sich lohnt, aktiv zu werden und sich in Sachen Schuppenflechte und Behandlung nicht unterkriegen zu lassen.

www.psoul.de



Haut zeigen – ohne Wenn und Aber.



Die Webseite informiert über Schuppenflechte, hilft bei der Vorbereitung des Gesprächs mit dem Hautarzt und dabei, persönliche Therapieziele erfolgreich zu besprechen.

www.haut-zeigen.de



NUR MUT



Acne inversa kann eine Herausforderung sein – ist aber kein Grund, sich zu verstecken. Das Onlineportal hält viele Informationen zur Erkrankung bereit und zeigt, wie andere Betroffene mit ihr umgehen und wie man selbst aktiv werden kann.

www.nur-mut.de



**Bei Verdacht auf eine Begleiterkrankung,
zögern Sie nicht, sprechen Sie mit Ihrem Arzt.**

Diese Broschüre empfiehlt Ihnen die Praxis:



you

Tel.: 08000 486472
E-Mail: info@abbvie-care.de
www.abbvie-care.de

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG
Mainzer Straße 81 | 65189 Wiesbaden